

ZMATH 2010f.00494

Kliemann, Sabine

Competency-oriented teaching of mathematics. (Kompetenzorientierter Mathematikunterricht. Mathematische Verfahren und Strukturen begreifbar machen.)

Schulmag. 5-10 78, No. 5, 11-14 (2010).

Zusammenfassung (DIPF): Verstehen ist Voraussetzung dafür, mathematische Aufgabenstellungen zu lösen. Ausgangspunkt für einen kompetenzorientierten Mathematikunterricht, der Verständnis in den Mittelpunkt rückt, ist der individuelle Lernprozess, der durch binnendifferenzierende Verfahren und Methoden wie Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit ermöglicht wird. Die Differenzierung wird durch die Aufgabenstellung determiniert; die Lösungsstrategie richtet sich an unterschiedlichen Abstraktionsniveaus aus. Die Autorin erläutert die kompetenzorientierte Methode im Mathematikunterricht der Sekundarstufe I anhand einiger Aufgabenbeispiele und beschreibt differenzierende Unterrichtsverfahren: Partner-Check, Karusselldiskussion und Partnerpuzzle im Rahmen von Partnerarbeit, Gruppenpuzzle und Platzdeckchen-Schreibgespräch im Rahmen von Gruppenarbeit sowie die Graffiti-Methode als Ideensammlung.

Classification: D43 D53

Keywords: teaching methods; problem posing; lower secondary; grouping Aufgabenstellung; Sekundarstufe I; Lernprozess; Kompetenzorientierte Methode; Differenzierung; Unterrichtsgestaltung